

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für Frauen,  
Familie, Jugend und Integration

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie,  
Jugend und Integration

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.229.778

Wien, am 26. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. März 2021 unter der Nr. **6123/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Österreichs Mitgliedschaft an der Internationalen Frauenstatuskommission (CSW) der UNO“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- 1. Ist die Mitgliedschaft an der Internationalen Frauenstatuskommission (CSW) mit Kosten verbunden?*
- 2. Wenn ja, wie hoch sind diese Kosten und wer kommt für diese Kosten auf?*

Die Mitgliedschaft in der Internationalen Frauenstatuskommission (Commission on the Status of Women = CSW) ist mit keinen Kosten verbunden.

**Zu den Fragen 3 und 7:**

- 3. Welche konkreten Erfolge erhofft man sich von der Mitgliedschaft?*

*7. Aus welchen Gründen ist Österreich erstmals seit 25 Jahren wieder Mitglied der Internationalen Frauenstatuskommission (CSW)?*

Die CSW ist die globale politische und intergouvernementale Hauptinstitution, die ausschließlich der Geschlechtergleichstellung und der Stärkung von Frauen gewidmet ist. Mit der CSW Mitgliedschaft kommt Österreich seiner internationalen Verantwortung für die Stärkung von Frauenrechten und dem Vorantreiben der Geschlechtergleichstellung auf internationaler Ebene nach. Eine Mitgliedschaft nach fast 25 Jahren als Beobachterin in der CSW erhöht darüber hinaus die Sichtbarkeit Österreichs in Bezug auf das bestehende aktive Engagement für die Gleichstellung und Stärkung von Frauen und Mädchen.

Die Sitzungen der CSW sind auch ein Gradmesser für die Umsetzung von Frauenrechten weltweit. Österreich wird sich daher im Rahmen der Mitgliedschaft in diesem wichtigen Gremium aktiv für die Stärkung von Frauenrechten und das Vorantreiben der Geschlechtergleichstellung einsetzen.

Darüber hinaus verweise ich auf den diesbezüglichen Ministerratsvortrag des 50. Ministerrates vom 3. März 2021.

**Zu den Fragen 4 bis 6:**

- 4. Sollen die zu erarbeitenden Punkte (Besserung der Rechtsstellung von Frauen im politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich) in Österreich umgesetzt werden?*
- 5. Wenn ja, mit welchen konkreten Maßnahmen soll dies geschehen und wie hoch sind die dazu einkalkulierten Kosten?*
- 6. Wenn nein, warum nicht?*

Österreich wird sich weiterhin für die Stärkung von Frauenrechten und das Vorantreiben der Geschlechtergleichstellung in allen Bereichen auf internationaler und nationaler Ebene einsetzen.

Gleichstellungspolitik ist eine Querschnittsmaterie und benötigt die Mitwirkung sowie das aktive Handeln aller Stakeholder auf internationaler und nationaler Ebene. Ich setze mich daher für Gleichstellung und Frauenrechte innerhalb der gesamten Bundesregierung ein und werde dies auch im internationalen Kontext im Rahmen der österreichischen Mitgliedschaft in der CSW fortführen.

MMag. Dr. Susanne Raab

